



**FRAUEN-
AUSSCHUSS**

3. Februar 2022

***Der IUL-Frauenausschuss fordert die
Freilassung der Gewerkschafter*innen des
Kasino-Hotels NagaWorld***

Der IUL-Frauenausschuss fordert die unverzügliche Freilassung und bedingungslose Einstellung sämtlicher Anklagepunkte gegen acht Gewerkschafter*innen, unter ihnen die Vorsitzende der Gewerkschaft Sithar Chhim, die an einem Streik im Kasino-Hotel NagaWorld in Kambodscha beteiligt waren.

Am 18. Dezember 2021 begannen die Beschäftigten des Kasino-Hotels NagaWorld mit einem [Streik, um gegen die Weigerung der Unternehmensleitung zu protestieren](#), Verhandlungen in gutem Glauben über die Massenentlassung von mehr als 1.300 Beschäftigten aufzunehmen, von denen viele um ihre Existenzgrundlage gebracht und in die Armut getrieben wurden.

Am 4. Januar 2022 wurden Sithar Chhim, die Vorsitzende der LRSU und Mitglied des Frauenausschusses, sowie andere führende Gewerkschafter*innen im Zuge eines Streikpostens auf gewaltsame Weise von Polizisten in Zivil festgenommen.

Guy Ryder, der Generaldirektor der IAO, hat seine tiefe Besorgnis über die Verhaftungen zum Ausdruck gebracht und die unverzügliche Freilassung der Inhaftierten gefordert.

Sithar und ihre sieben Kolleg*innen befinden sich in Haft; sie alle sind nach dem Strafrecht angeklagt und werden der Anstiftung beschuldigt, für die ein Strafraum von bis zu fünf Jahren Gefängnis vorgesehen ist. Sie warten nun auf das Urteil.

„Der IUL-Frauenausschuss solidarisiert sich mit Sithar und ihren Kolleginnen und Kollegen sowie mit allen Beschäftigten im Kasino-Hotel NagaWorld, die sich seit über sechs Wochen im Streik befinden. Wir verurteilen die Inhaftierung der

Gewerkschafter*innen, die einen Verstoß gegen die internationalen Übereinkommen der IAO darstellt, sowie ferner die seit über 13 Jahren anhaltenden [systematischen Verstöße gegen die Arbeitnehmerrechte durch die Unternehmensleitung des Hotels \(Englisch\)](#) und die Gewalt, mit der insbesondere im Lichte des jüngst verabschiedeten IAO-Übereinkommens 190 gegen die Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen vorgegangen wird. Wir fordern ihre sofortige und bedingungslose Freilassung; wir fordern ihre Wiedereinstellung; und wir fordern die Aufnahme von Verhandlungen in gutem Glauben mit der LRSU.”
Im Namen des IUL-Frauenausschusses, Patricia Alonso, Vorsitzende

Klickt hier, um die dringende Aktion der IUL und von Labourstart zu unterzeichnen

https://www.labourstartcampaigns.net/show_campaign.cgi?c=5045